

Logau, Friedrich von: 51. (1630)

- 1 Unsres Lebens beste Kost
- 2 Ist von erstem zartes Gras.
- 3 Unser Leben selbst ist das
- 4 Samm der Ehr und aller Lust.
- 5 Brächte jenes nichts von Früchten,
- 6 Bliebs im Felde leichtlich liegen.
- 7 Menschen würden wenig tügen,
- 8 Wann sie nicht in Himmel tüchten.

(Textopus: 51.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28236>)